

# Geschäftsbericht 2023

Montafonerbahn Aktiengesellschaft

3  
2  
0  
2

mbs

**Zufriedene Kunden sind unser erklärtes Ziel.  
Wir sehen unsere Kunden als Partner.  
Mit unseren Geschäftspartnern streben wir faire Lösungen an.**





**Aus der Region,  
für die Region**



## IMPRESSUM

### **Herausgeber**

Montafonerbahn Aktiengesellschaft

### **Druck**

Thurnher Druckerei GmbH

### **Gestaltung**

mbs Grafik & Marketing – Christine Burger

### **Fotograf**

Philipp Schilcher

**Geschäftsbericht 2023**

Montafonerbahn Aktiengesellschaft

2023

## » EINLADUNG ZUR 109. Ordentlichen Hauptversammlung

der Aktionäre der Montafonerbahn Aktiengesellschaft  
mit dem Sitz in 6780 Schruns (FN 58899t LG Feldkirch)  
am 03. Juli 2024, um 09:00 Uhr  
im „Sternensaal“ in 6780 Schruns, Jakob Stermer Weg 10

### TAGESORDNUNG

- TOP 1 Vorlage des Jahresabschlusses samt Lagebericht,  
des Vorschlags für die Ergebnisverwendung  
und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2023
- TOP 2 Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2023
- TOP 3 Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes  
Mag.(FH) Ekehard Nachbaur für das Geschäftsjahr 2023
- TOP 4 Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder  
des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023
- TOP 5 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024

Sämtliche Unterlagen zur Hauptversammlung im Sinne von § 108 Abs 3 AktG, insbesondere die Unterlagen zu TOP 1 der Tagesordnung und die Beschlussvorschläge zu den Punkten TOP 2 - TOP 4 der Tagesordnung liegen ab dem 12. Juni 2024 am Sitz der Gesellschaft in 6780 Schruns, Bahnhofstraße 15 a+b, zu den üblichen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der Gesellschaft auf. Diese Unterlagen sind ebenfalls nach § 108 Abs 5 AktG auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite [www.montafonerbahn.at](http://www.montafonerbahn.at) zugänglich.

Zur Teilnahme an der Hauptversammlung sind nur jene Aktionäre berechtigt, deren Aktien spätestens am Ende des 10. Tages vor der Versammlung ins Aktienbuch der Gesellschaft eingetragen worden sind.

Jeder Aktionär, der zur Teilnahme an der Hauptversammlung berechtigt ist, hat das Recht einen Vertreter zu bestellen, der im Namen des Aktionärs an der Hauptversammlung teilnimmt und dieselben Rechte wie der Aktionär hat, den er vertritt. Die Vollmacht muss einer bestimmten Person (einer natürlichen oder einer juristischen Person) in Textform erteilt werden und ist an die Geschäftsanschrift der Gesellschaft zu übermitteln.

Schruns, im April 2024

Der Vorstand  
Mag.(FH) Ekehard Nachbaur





# » MONTAFONERBAHN AG

## Schruns

### GESCHÄFTSBERICHT

über das 109. Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2023 bis 31. Dezember 2023

### INHALTSVERZEICHNIS

- 8 Organe
- 9 Montafonerbahn in Zahlen
- 10 - 11 Bilanz 2023
- 12 Gewinn- und Verlustrechnung 2023
- 13 Anlagenspiegel
- 14 - 15 Lagebericht 2023
- 16 Bericht des Aufsichtsrates und  
Vorschlag zur Verwendung des Jahresergebnisses



## » ORGANE der Gesellschaft

### AUFSICHTSRAT

Bgm. Herbert Bitschnau, Tschagguns, Vorsitzender  
MMag. Daniel Mangeng, Bregenz, Stellvertreter des Vorsitzenden  
DDr. Heiner Bertle, Geologe, Schruns  
Mag.<sup>a</sup> Maria Stich, Landesbedienstete, Bludenz  
Bgm. Daniel Sandrell, Gaschurn

Vom Betriebsrat entsandt:  
Markus Mathies, Nüziders  
Dipl. Ing.(FH) Ralf Weishaupt, Lindau  
Martin Graier, Tschagguns

### VORSTAND

Mag.(FH) Eckehard Nachbaur, Frastanz





## » MONTAFONERBAHN AG in Zahlen

<b>2023</b>	Umsatzerlöse AG	18.197.508	
	Ergebnis vor Steuern	1.458.235	
	Bilanzsumme	30.213.844	
	Mitarbeiter	89	
<b>ENERGIE</b>	Netzaufbringung (GWh)	58,72	
	Eigenaufbringung (GWh)	21,15	
<b>BAHN</b>	Personenbeförderung	1.201.395	
	Güterbeförderung (Bto)	5.738	
<b>MEDIA</b>	Kabel TV-Anschlüsse	3.060	
	Internet Kunden gesamt	1.887	
	davon FTTH (Glasfaser)	44	
	Telefonie	271	
<b>EIGENTUMS- VERHÄLTNISSE</b>	Grundkapital der Gesellschaft	131.920	100,0 %
	Stand Montafon	71.920	54,5 %
	Vorarlberger Illwerke	15.120	11,5 %
	Land Vorarlberg	14.800	11,2 %
	Privater Streubesitz	30.080	22,8 %

# » BILANZ

## zum 31. Dezember 2023

<b>AKTIVA</b>	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Software	232.839,00	379.765,00
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke und Bauten	2.696.271,68	2.834.153,68
2. technische Anlagen	8.390.415,00	7.433.604,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.401.633,00	2.572.992,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.164.870,10	99.481,55
	<b>14.653.189,78</b>	<b>12.940.231,23</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.568.156,53	3.568.156,53
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.145.379,79	3.205.569,14
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	507.472,05	486.364,54
	<b>7.221.008,37</b>	<b>7.260.090,21</b>
	<b>22.107.037,15</b>	<b>20.580.086,44</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	343.697,20	0,00
2. Waren	489.430,36	739.825,71
3. noch nicht abrechenbare Leistungen	388.052,44	573.366,79
	<b>1.221.180,00</b>	<b>1.313.192,50</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.096.106,22	1.812.120,15
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	161.229,30	110.178,19
davon aus Lieferungen und Leistungen	161.229,30	110.178,19
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	848.371,47	819.669,26
	<b>4.105.706,99</b>	<b>2.741.967,60</b>
<b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		
	<b>2.293.509,60</b>	<b>3.976.853,16</b>
	<b>7.620.396,59</b>	<b>8.032.013,26</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		
	<b>16.143,81</b>	<b>30.905,00</b>
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>		
	<b>470.265,95</b>	<b>434.881,42</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>30.213.843,50</b>	<b>29.077.886,12</b>

## PASSIVA

31.12.2023  
EUR

31.12.2022  
EUR

### A. EIGENKAPITAL

<b>I. Grundkapital</b>	<b>131.920,00</b>	<b>131.920,00</b>
<b>II. Gewinnrücklagen</b>		
1. gesetzliche Rücklagen	40.000,00	40.000,00
2. andere Rücklagen (freie Rücklagen)	15.686.912,34	8.000.000,00
	<b>15.726.912,34</b>	<b>8.040.000,00</b>
<b>III. Bilanzgewinn</b>	<b>1.132.750,32</b>	<b>7.686.912,34</b>
davon Gewinnvortrag	7.686.912,34	5.362.225,99
	<b>16.991.582,66</b>	<b>15.858.832,34</b>

### B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE

**1.198.430,19**      **1.240.535,69**

### C. RÜCKSTELLUNGEN

1. Rückstellungen für Abfertigungen	1.094.537,39	1.001.519,46
2. Rückstellungen für Pensionen	239.946,42	221.815,41
3. Steuerrückstellungen	0,00	99.751,00
4. sonstige Rückstellungen	3.364.929,50	2.977.381,00
	<b>4.699.413,31</b>	<b>4.300.466,87</b>

### D. VERBINDLICHKEITEN

1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	268.818,00	571.704,00
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	268.818,00	571.704,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.730.708,55	3.326.351,45
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	3.730.708,55	3.326.351,45
3. Verbindlichkeiten aus der Verrechnung unverbrauchter öffentlicher Investitionsmittel	664.408,13	733.152,96
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	664.408,13	733.152,96
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	4.665,06	11.593,46
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4.665,06	11.593,46
5. sonstige Verbindlichkeiten	830.429,69	969.366,36
davon aus Steuern	478.073,90	528.077,77
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	139.241,11	130.914,73
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	830.429,69	969.366,36
	<b>5.499.029,43</b>	<b>5.612.168,23</b>
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5.499.029,43	5.612.168,23

### E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

**1.825.387,91**      **2.065.882,99**

### SUMME PASSIVA

**30.213.843,50**      **29.077.886,12**



# » GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	31.12.2023 EUR	31.12.2022 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>18.197.508,46</b>	<b>18.116.919,18</b>
<b>2. Veränderung des Bestands an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>151.957,65</b>	<b>-426.537,87</b>
<b>3. andere aktivierte Eigenleistungen</b>	<b>697.780,58</b>	<b>696.384,14</b>
<b>4. sonstige betriebliche Erträge</b>		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	2.806,05	258.346,65
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.768,00	0,00
c) übrige	623.527,63	511.559,95
	<b>636.101,68</b>	<b>769.906,60</b>
<b>5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>		
a) Materialaufwand	-2.268.284,72	-2.471.338,61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-2.050.695,18	-1.244.709,11
	<b>-4.318.979,90</b>	<b>-3.716.047,72</b>
<b>6. Personalaufwand</b>		
a) Löhne	-1.107.328,72	-897.001,02
b) Gehälter	-4.327.936,68	-3.820.513,15
c) soziale Aufwendungen	-1.990.895,18	-1.705.370,47
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-186.777,52	-132.649,79
aa) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-258.806,33	-156.032,99
bb) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.308.185,79	-1.224.396,14
	<b>-7.426.160,58</b>	<b>-6.422.884,64</b>
<b>7. Abschreibungen</b>		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<b>-1.391.894,44</b>	<b>-1.360.976,20</b>
<b>8. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen fallen	-8.936,85	-8.901,75
b) übrige	-5.198.771,09	-4.546.805,23
	<b>-5.207.707,94</b>	<b>-4.555.706,98</b>
<b>9. Zwischensumme aus Z 1 bis 8 (Betriebsergebnis)</b>	<b>1.338.605,51</b>	<b>3.101.056,51</b>
<b>10. Erträge aus Beteiligungen</b>	<b>1.440,00</b>	<b>10.440,00</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	1.440,00	10.440,00
<b>11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<b>94.784,55</b>	<b>91.246,41</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	89.810,65	85.593,41
<b>12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>2.297,22</b>	<b>156,20</b>
<b>13. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens</b>	<b>21.107,51</b>	<b>0,00</b>
<b>14. Aufwendungen aus Finanzanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>-57.315,51</b>
davon Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-57.315,51
<b>15. Zwischensumme aus Z 10 bis 14 (Finanzergebnis)</b>	<b>119.629,28</b>	<b>44.527,10</b>
<b>16. Ergebnis vor Steuern (Summe aus Z 9 und Z 15)</b>	<b>1.458.234,79</b>	<b>3.145.583,61</b>
<b>17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-325.484,47</b>	<b>-820.897,26</b>
<b>18. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.132.750,32</b>	<b>2.324.686,35</b>
<b>19. Jahresüberschuss</b>	<b>1.132.750,32</b>	<b>2.324.686,35</b>
<b>20. Zuweisung zu Gewinnrücklagen</b>	<b>-7.686.912,34</b>	<b>0,00</b>
<b>21. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>	<b>7.686.912,34</b>	<b>5.362.225,99</b>
<b>22. Bilanzgewinn</b>	<b>1.132.750,32</b>	<b>7.686.912,34</b>

# ANLAGENSPIEGEL

## zum 31. Dezember 2023

	ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN				KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN				BUCHWERTE		
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand	Abschreibungen	Zuschreibungen	Abgänge	Stand	Stand	
	01.01.2023 EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2023 EUR	EUR	EUR	EUR	01.01.2023 EUR	31.12.2023 EUR	
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>											
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>											
1. Software	832.722,19	19.660,00	49.447,56	0,00	802.934,63	166.069,00	0,00	48.930,56	379.765,00	232.839,00	
<b>II. Sachanlagen</b>											
1. Grundstücke und Bauten	7.203.247,41	0,00	0,00	0,00	7.203.247,41	137.882,00	0,00	0,00	2.834.153,68	2.696.271,68	
2. technische Anlagen	21.862.100,46	1.480.514,78	147.548,97	25.142,15	23.220.208,42	548.845,93	0,00	147.548,97	7.433.604,00	8.390.415,00	
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.439.838,44	304.858,91	604.088,10	68.599,60	10.209.208,85	539.097,51	0,00	598.368,10	2.572.992,00	2.401.633,00	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	99.481,55	1.159.130,30	0,00	-93.741,75	1.164.870,10	0,00	0,00	0,00	99.481,55	1.164.870,10	
	<b>39.604.667,86</b>	<b>2.944.503,99</b>	<b>751.637,07</b>	<b>0,00</b>	<b>41.797.534,78</b>	<b>1.225.825,44</b>	<b>0,00</b>	<b>745.917,07</b>	<b>12.940.231,23</b>	<b>14.653.189,78</b>	
<b>III. Finanzanlagen</b>											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.016.600,04	0,00	0,00	0,00	4.016.600,04	0,00	0,00	0,00	3.568.156,53	3.568.156,53	
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	3.205.569,14	189.810,65	250.000,00	0,00	3.145.379,79	0,00	0,00	0,00	3.205.569,14	3.145.379,79	
3. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	604.760,72	0,00	0,00	0,00	604.760,72	0,00	21.107,51	0,00	486.364,54	507.472,05	
	<b>7.826.929,90</b>	<b>189.810,65</b>	<b>250.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.766.740,55</b>	<b>0,00</b>	<b>21.107,51</b>	<b>0,00</b>	<b>7.260.090,21</b>	<b>7.221.008,37</b>	
<b>SUMME ANLAGENSPIEGEL</b>	<b>48.264.319,95</b>	<b>3.153.974,64</b>	<b>1.051.084,63</b>	<b>0,00</b>	<b>50.367.209,96</b>	<b>1.391.894,44</b>	<b>21.107,51</b>	<b>794.847,63</b>	<b>20.580.086,44</b>	<b>22.107.037,15</b>	

# » LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2023

## ERTRAGSLAGE

Die gesamten Umsatzerlöse des Berichtszeitraumes von EUR 18.197 Tsd. liegen um EUR 80 Tsd. über dem Vorjahr. Das Ergebnis vor Steuern hat sich von EUR 3.145 Tsd. im Vorjahr um EUR 1.687 Tsd. auf EUR 1.458 Tsd. verringert. Wie im Lagebericht 2022 berichtet, ist im Vorjahresergebnis ein positiver Sondereffekt von EUR 1.500 Tsd. durch die zeitliche Verzögerung der Vertragsunterzeichnung des MIP's (Mittelfristigen Investitionsprogramms) enthalten.

## LEISTUNGSINDIKATOREN IM LAGEBERICHT

	2023	2022
Umsatzerlöse	18.197.508,46	18.116.919,18
<b>Kennzahlen zur Ertragslage</b>		
Ergebnis vor Steuern	1.458.234,79	3.145.583,61
<b>Kapitalrentabilität</b>		
Eigenkapitalrentabilität (ROE)	9,20%	23,24%
Gesamtkapitalrentabilität (ROI)	5,01%	12,40%
<b>Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage</b>		
Nettoverschuldung (Net Debt)	0,00	0,00
Nettoumlaufvermögen (Working Capital)	1.177.009,07	1.729.140,67
Eigenkapitalquote (Equity Ratio)	56,20%	54,50%
Eigenkapitalquote inkl. Investitionszuschüsse	60,20%	58,80%
Nettoverschuldungsgrad (Gearing)	0,00%	0,00%
<b>Cash-flow Kennzahlen</b>		
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	988.630,57	4.732.121,20
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	-2.671.974,13	-1.126.289,78
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Nettogeldfluss gesamt	-1.683.343,56	3.605.831,42
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	3.976.853,16	371.021,74
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	2.293.509,60	3.976.853,16

## WICHTIGE GESCHÄFTSBEREICHE

Im Bereich Energie ist die Abgabe von elektrischer Energie an die Endkunden (Energiekunden der Montafonerbahn Aktiengesellschaft und fremdbelieferte Kunden) im Geschäftsjahr 2023 mit 54,76 GWh gegenüber 2022 mit 54,10 GWh um 1,22% gestiegen. Das Litzkraftwerk produzierte aufgrund des guten Wasserdargebots der Litz im Jahr 2023 eine Leistung von 21,15 GWh im Vergleich zum Vorjahr von 17,82 GWh. Damit liegt die Erzeugung mit 18,69% über Vorjahreswert.

Die Photovoltaikanlage am Bartholomäberg erzeugte mit 15,64 MWh im Vergleich zum Vorjahr mit 15,47 MWh um 1,10% mehr elektrische Energie.

Die Umstellung auf Smart-Meter ist voll im Gange. Geregelt wird die Umstellung in der „Intelligente Messgeräte-Einführungsverordnung (IME-VO)“. Zum Bilanzstichtag 31.12. wurden 7.501 von erforderlichen 8.000 Smart-Meter-Zählpunkten installiert. Damit sind 93,76% der Zählpunkte auf intelligente Stromzähler umgerüstet. Die Anforderung, bis Ende 2024 mindestens 95% der Stromzähler umzustellen, ist bereits im 1. Quartal 2024 erfüllt. Die Umstellung wird im Geschäftsjahr 2024 abgeschlossen sein.

Die Montafonerbahn AG unterliegt dem Energiekrisenbeitrag-Strom Gesetz (EKBSG). Vom gemäß § 3 ermittelten EKB-S kann der halbe Absetzbetrag für begünstigte Investitionen in erneuerbare Energien und Energieeffizienz abgezogen werden.

Die Montafonerbahn hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Euro 1.300.000 in erneuerbare Energien und Energieeffizienzgradsteigerung investiert und bilanziert beim Energiekrisenbeitrag-Strom ausgeglichen.

Investiert wurde in zwei neue Photovoltaikanlagen mit gesamt 575 kWp und in eine neue Leit- und Steuerungstechnik beim Litzkraftwerk.

Die Vertragsunterzeichnung des 9. MIP's konnte mit den Finanzierungspartnern im Geschäftsjahr 2022 abgeschlossen werden. Das vom Stand Montafon gewünschte Arbeitsübereinkommen, welches zum Bilanzstichtag 31.12.2022 noch nicht von allen Finanzierungspartnern unterschrieben war, ist im Geschäftsjahr 2023 nun von allen Beteiligten unterzeichnet worden.

Der Bereich mbs Installation entwickelt sich positiv.



Die Entwicklung im Bereich Kabel TV stagniert. Mit dem Kauf des LWL-Netzes der Naturwärme Montafon GmbH konnte der Mietanteil von LWL-Fasern reduziert werden und fehlende Abschnitte zu Kunden und Ortsverteilern nach Umbauarbeiten in Betrieb genommen werden.

Die ungebremsste Nachfrage bei erneuerbarer Energie und Elektromobilität erfordert in den nächsten Jahren einen Ausbau des Stromverteilnetzes. Diese finanzielle Belastung wird, sofern nicht eine Anpassung der E-Control in der 5. Regulierungsperiode stattfindet, die Finanzierbarkeit des Verteilnetzes stark auf die Probe stellen.

## PERSONAL

Zum 31. Dezember 2023 beschäftigt die Montafonerbahn Aktiengesellschaft 89 Mitarbeiter/innen. Im Vergleich zum Vorjahr (85) sind es vier Mitarbeiter mehr. Davon sind 6 Lehrlinge im Bereich mbs Installation beschäftigt. Im Jahr 2023 haben zwei Lehrlinge die Lehrabschlussprüfung absolviert. Im Berichtsjahr 2023 feierte ein Mitarbeiter das 35jährige und ein Mitarbeiter das 40jährige Dienstjubiläum. Zwei Mitarbeiter wurden in die Pension verabschiedet.

Im Geschäftsjahr 2023 fanden notwendige Schulungen, Weiterbildungsmaßnahmen und Unterweisungen statt.

Der Fokus im Personalmanagement richtet sich mehr denn je auf Lehrlingsausbildung und Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter.

Der Vorstand Eckehard Nachbaur dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Betriebsrat und der Personalvertretung, die durch ihr Engagement, die konstruktive Zusammenarbeit und die Identifikation mit den Kunden und der Region maßgeblich zum Geschäftserfolg beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Kunden für das erwiesene Vertrauen und die Treue.

## NEGATIVMELDUNGEN GEMÄSS UGB

Gemäß UGB ist auf den Bereich Forschung und Entwicklung, Zweigniederlassungen und Finanzinstrumente des Unternehmens einzugehen. Keine der genannten Tätigkeiten werden im Unternehmen betrieben.

## FINANZIELLE RISIKEN UND UNGEWISSEHEITEN

Im Geschäftsjahr 2023 ist nach wie vor die hohe Inflation, die steigenden Zinsen und der Arbeitskräftemangel das bestimmende Thema.

Aufgrund der guten finanziellen Ausstattung des Unternehmens mit Eigenmitteln stellen steigende Zinsen kein Risiko für die Montafonerbahn AG dar.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden wichtige Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung der Risikostrategie der Montafonerbahn Aktiengesellschaft „Trennung von Vermögen und Betrieb“ durchgeführt.

## VORSCHAU 2024

Die hohe Inflation und die steigenden Zinsen am Kapitalmarkt scheinen den Zenit erreicht zu haben und leicht rückläufig zu sein.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Lage am Arbeitsmarkt nicht entspannen wird.

Die Strategie zur Weiterentwicklung der Elektro- und Anlagentechnik, der Lichtwellenleitertechnologie, der Daten-, Bahn- und Energieinfrastruktur wird im nächsten Jahr das bestimmende Thema im Unternehmen bleiben.

Mit vereinten Kräften und einer motivierten und disziplinierten Belegschaft wird es möglich sein, die Montafonerbahn Aktiengesellschaft weiter, wie im vergangenen Jahr, durch diese krisengeschüttelte Zeit zu führen und die Wettbewerbsfähigkeit für die Zukunft zu sichern.

Es handelt sich um eine sehr spannende Zeit mit vielen Herausforderungen!

Schruns, 29. Februar 2024

Der Vorstand



## » BERICHT des Aufsichtsrates

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig über den Geschäftsgang und die Lage der Montafonerbahn Aktiengesellschaft informiert. Der Aufsichtsrat hat unter anderem in seinen 4 Sitzungen die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten wahrgenommen und alle wichtigen Fragen der Gesellschaft beraten. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Montafonerbahn Aktiengesellschaft geprüft. Diese Prüfungen wurden ohne Anlass zu Beanstandungen beendet. Der Abschlussprüfer hat daher bestätigt, dass der Jahresabschluss und der Bericht des Vorstandes den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und ein möglichst genaues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Prüfungsergebnis der Wirtschaftsprüfer an und genehmigt den Lagebericht des Vorstandes sowie den Ergebnisvorschlag. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß § 96 Absatz 4 des Aktiengesetzes festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen MitarbeiterInnen für die erbrachten Leistungen und die erfolgreiche Tätigkeit im Rechnungsjahr.

Schruns, im April 2024

Herbert Bitschnau  
Aufsichtsratsvorsitzender



Das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem Jahresergebnis nach Steuern von EUR 1.132.750,32 abgeschlossen.

Der Vorstand schlägt vor, den Betrag von EUR 1.132.750,32 auf neue Rechnung vorzutragen.

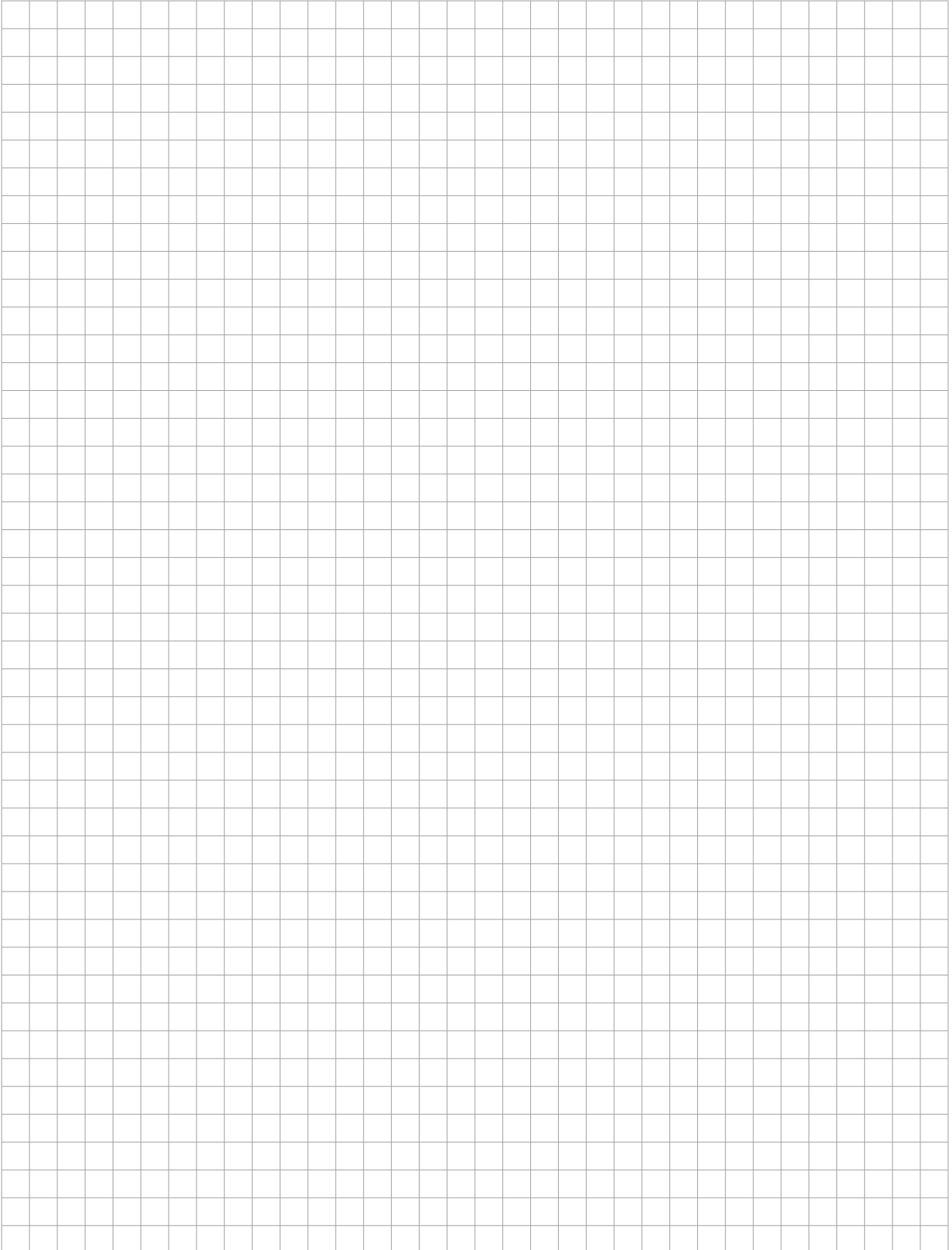
Schruns, im April 2024

Mag.(FH) Eckehard Nachbaur  
Vorstand



Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 der Montafonerbahn Aktiengesellschaft wurden gemäß den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches (UGB) von der Kanzlei SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG in Dornbirn geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Die Offenlegung wird beim Firmenbuch des Landesgerichtes Feldkirch erfolgen.

**» NOTIZEN**













## » **BESCHLUSSVORSCHLÄGE ZUR** 109. Hauptversammlung gemäß Tagesordnung der Montafonerbahn Aktiengesellschaft (§ 108 AktG)

### **ad TOP 2: Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses 2023**

Antrag: Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, den Bilanzgewinn 2023 auf neue Rechnung vorzutragen und ersuchen die Hauptversammlung dem Vorschlag zuzustimmen.

### **ad TOP 3: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes Eckehard Nachbaur Mag.(FH) für das Geschäftsjahres 2023**

Antrag: Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge dem Vorstand Eckehard Nachbaur Mag. (FH) die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 erteilen.

### **ad TOP 4: Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023**

Antrag: Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge den Mitgliedern des Aufsichtsrates die Entlastung für das Geschäftsjahr 2023 erteilen.

### **ad TOP 5: Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024**

Antrag: Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Hauptversammlung möge als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 die Kanzlei SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG bestellen.